



“Geld stinkt nicht”



Manhattan á la carte

Global Players



„Wir befinden uns in unbekanntem Gewässern und es ist unmöglich, vorherzusagen, was passieren wird.“

Jakob Rothschild

Wir haben in den letzten Monaten alle gesehen, daß nach den Vorgaben des **IWF** die Zentralbanken aller Länder genauso weitermachen mit dem, was **Jakob Rothschild** kürzlich als „das wahrscheinlich grösste Experiment in der (Finanz-) Geschichte der Welt“ bezeichnet. (Er selbst kauft übrigens **Gold**, allerdings hauptsächlich aus strategischen Gründen und auch nicht an den normalerweise dafür vorgesehenen Märkten und deren Preisen, sondern aus Minen, an denen er beteiligt ist, bzw. deren Vorschaltgesellschaften.)

Der **Downturn** des Goldzyklus ist längst überfällig; lediglich die Angst vor dem bevorstehenden Zusammenbruch des globalen Geldsystems gibt diesem Momentum die Kraft und hält dieses Schwungrad am Laufen.



Die nach den **Versorgern** am wenigsten beachteten Werte bei Anlegern, die nicht auf diese Märkte spezialisiert sind oder über entsprechende Insider-Informationen verfügen, sind „**Ent**“sorger, also „**Dienstleister für Umweltlösungen**“ wie

Waste Management (NYSE: WM)

Gerade weil diese Aktien als wenig „sexy“ gelten, finden sich hier, abseits des Mainstreams, Unternehmen, voll unterbewerteter Aktiva bei vergleichsweise niedrigem Kaufpreis, die trotz der Blasen um sie herum über die Jahre stabil geblieben sind, einträgliche Renditen erwirtschaften und fernab vom Trubel in anderen Segmenten wohl auch die schlimmsten denkbaren Szenarien der Zukunft sicher überstehen werden.

Unser Müll, den wir tagtäglich produzieren, wird immer mehr, komplexer, giftiger und damit schwieriger zu entsorgen. Entsprechend aufwendiger und komplizierter werden die Verfahren zur Entsorgung, bzw. des Recyclings. Könnte also Müll die nächste große Investitionsmöglichkeit sein?

Die Eckdaten sprechen dafür: „Schlichte“ **133% Profit** in den letzten 5 Jahren bei **Waste Management**. Und die in „aller Stille“. Kein Kaufalarm-Signal an den Trading desks unserer Konkurrenten am Markt. (Die sind immer noch damit beschäftigt, ihren Kunden die Angst vor dem heraufziehenden „Mega-crash“ zu nehmen.) Die Beständigen überleben jede Krise. Seit jeher. Nicht erst seit der Erfindung der Wall Street.

Waste Management zeigt ein tägliches Handelsvolumen zwischen einer und zwei Millionen Shares und bei einer Marktkapitalisierung von über 27 Milliarden \$ und einem Unternehmens-Gesamtwert von 40,66 Milliarden \$ bestehen auch bei den 40.600 Angestellten keine Existenzsorgen.



CEO **David Steiner** (o) wirbt z. Zt. um Kunden und neue Investoren



"The biggest bubble the world has ever seen."

Paul Singer,
Elliott Management

Paul Singer (o), Gründer des derzeit \$27 Milliarden schweren Hedge-Fonds **Elliott Management**, hält Gold, verglichen z. B. mit 30jährigen Staatsanleihen gar für das einzige Wertaufbewahrungsmittel, das den Test der Zeit bestanden hat. Singer teilt damit die Meinung einer Reihe von Hedgefonds-Managern, die in letzter Zeit immer lauter gegen die Politik der Zentralbanken geworden sind. Diese bergen eine "enorme Zunahme" an verstecktem Risiko.

Solche Global Players bewegen aber wesentlich größere Positionen im Markt und haben weitere Zeiträume im Blick als Normalanleger. So konnte man nach dem 2. Weltkrieg mit ein paar Unzen Gold zwar ganze Straßenzellen kaufen, aber kaum einen Sack Kartoffeln. Im Erstfall ist Gold im täglichen „Zahlungsverkehr“ also nur in kleinsten Einheiten hilfreich.

(Falls es für Sie angebracht ist, in dieser Richtung Vorsorge zu treffen, haben wir für Sie bereits entsprechend recherchiert.

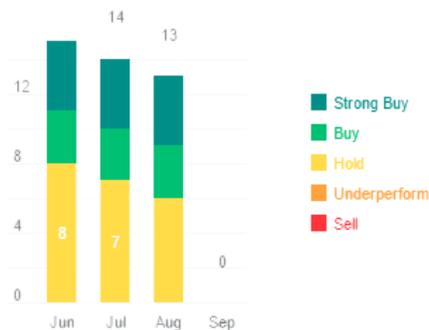
Näheres hierzu auf → Anfrage.)

Wohl *nicht aufgehen* wird diesmal die Spekulation mit der alten Strategie, zu kaufen, wenn „die Kanonen donnern“ (Rothschild), bzw. „andere verkaufen“ (J P Getty), weil Andere heutzutage auch mitdenken und schon heute abzusehen ist, daß das put/call-Verhältnis diesmal nicht ganz den erwarteten Geldregen „danach“ beschern wird. Wer nicht verkaufen **muß**, wird seine Anteile behalten; notfalls vererben.

5-Jahres-Chart:



Analystenempfehlungen:



Wachstumsprognose für die kommenden 5 Jahre: 9.39% p.a.

(ges. Industrie: 0.11%)

Wachstum der vergangenen 5 Jahre: 6,35% p.a.

(ges. Industrie: -0.26%)

[Quelle: Morningstar.]

Hauptinvestoren der Firma sind die „üblichen Verdächtigen“ der Wall Street: **Vanguard, Capital World** und **BlackRock**.

Mit 4,19% an 4. Stelle steht die **Bill & Melinda Gates**-Stiftung.



Noch nicht bestätigt ist die endgültige Kaufsumme für **Pioneer Industries**, die Betreiber hochwertiger Recycling-Anlagen, die bereits seit längerem auf



der Wunschliste stehen und bisher hauptsächlich in Florida die dort erst kürzlich entstandene Nachfrage bedienen. (Flaschenpfand z. B. gibt es in Florida erst seit wenigen Jahren.) Damit könnten auch die Überstunden des Personals, das derzeit bis zu 72 Stunden pro Woche arbeitet, zügiger abgebaut werden. Pioneer's kreative Lösungen helfen Unternehmen, ihre Verantwortung für die Umwelt leichter als bisher wahrzunehmen.

American Water Works company, Inc. (NYSE: AWK)

Teil 2 (Forts. v. Aug 2016)

Wasservorräte sind nach, womöglich bald schon vor Gold, die besten Rohstoff-Ressourcen der Welt und wasserbezogene Aktien werden sicher ebenso bald zu den sichersten Einnahmequellen zählen, die der Markt kennt. Lange Zeit weit unter dem Radar der Anleger, machten diese in jüngster Zeit durch den Skandal bei **Flint Michigan** und während der anhaltenden kalifornischen Dürre von sich reden.

Aber es scheint, als ob trotz unterdurchschnittlicher Volatilität solcher Papiere große Teile des überverkauften Gesamtmarktes bald geschlagen werden könnten.

Werte, die mit „mad money“ geschaffen wurden, werden sich allerdings nicht nur nicht erholen, sogar ganz verschwinden. Wie das in sie investierte Geld.

Bleiben werden (Industrie-) Unternehmen mit hohem Substanzwert, hoher Nachfrage und Produktivität; Rohstoffe, deren Produzenten und Verarbeiter sowieso.

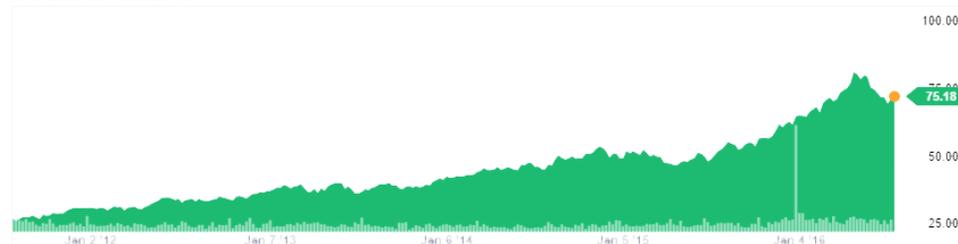
In welcher Währung deren Wert künftig auch immer berechnet werden wird - Dollar, Gold, Schweinehälften oder Muscheln: Der (prozentuale) Anteilswert der Unternehmenseigner (Aktionäre) an ihren Firmen wird bleiben. Und damit auch die Partizipation an künftigen Gewinnen.

Das ist die gute Nachricht.
Die schlechten stehen überall.

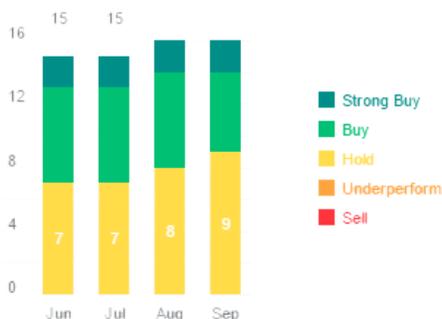
Noch sind bei AWK zwingende langfristige Investitionen zu tätigen, spätestens im nächsten Sommer aber soll der jetzige Anlegermut belohnt werden.

AWK betreibt rund 81 Oberflächenwasseraufbereitungsanlagen mit rund 500 Grundwasseraufbereitungsanlagen und 1000 Grundwasserbrunnen; 100 Kläranlagen, 1200 Wasserspeicher, 1400 Pumpstationen, 81 Dämme und 49.000 Meilen Netz- und Sammelrohre.

5-Jahres-Chart:



Analystenempfehlungen:



Wachstumsprognose für die kommenden 5 Jahre: 7.6% p.a.

(ges. Industrie: 0.09%)

Wachstum der vergangenen 5 Jahre:

6,61% p.a.

(ges. Industrie: n/a)

[Quelle: Morningstar.]

Hauptinvestoren der Firma:

Vanguard, State Street, Bank of America, BlackRock, Deutsche Bank.

American Water Works Company, Inc. wurde 1886 gegründet. Firmensitz ist in Voorhees, New Jersey.

Neben der Wasser- und Abwasserversorgung bietet das Unternehmen Garantie-Dienstleistungen für Hausbesitzer und kleinere gewerbliche Kunden, um sie vor Kosten zu schützen, die entstehen, wenn Wasserleitungen gebrochen, verstopft, blockiert oder undicht sind, und repariert diese dann. Lediglich 6400 Mitarbeiter benötigt das Unternehmen derzeit, um seine Aufgaben auf höchstem technischen Niveau zu bewältigen. Mit einer Marktkapitalisierung von 13,37 Milliarden \$ ein sicherer Arbeit- und Dividendengeber. Auch wenn Letztere dieses Jahr mit 1,5% aufgrund der vorstehend erwähnten dringenden Investitionen noch spärlicher ausfällt als im Vorjahr (2,02%).

© AMPEX CAPITAL HOLDING CORP • WEB: WWW.AMPEXCAPITAL.COM

Noch Fragen? - Rufen Sie uns an: +1 212 537 6192, schicken Sie uns ein Fax: +1 212 591 6198, oder senden Sie uns eine e-mail an: news@ampexcapital.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Diese „Newswire“ (einschließlich aller Anhänge) enthält Informationen nur für die Nutzung durch natürliche oder juristische Person(en), für die sie gedacht sind. Ist der Leser nicht der beabsichtigte Empfänger oder der autorisierte Mitarbeiter oder Vertreter für die Bereitstellung an den gewünschten Empfänger, so ist ihm jede Verbreitung, Veröffentlichung oder Vervielfältigung strengstens verboten und kann illegal sein. Wenn Sie diese **Newswire** irrtümlich erhalten haben, informieren Sie uns bitte. - Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

DISCLAIMER:

This Newswire contains information (including any attachments) intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this Newswire is not the intended recipient or the authorized employee or agent responsible for delivering it to the intended recipient, any dissemination, publication or copying of this Newswire is strictly prohibited and may be illegal. If you have received this Newswire in error, please notify us. - Thank you for your cooperation.